



POST TOWER LOUNGE

Programm 2019

Deutsche Post DHL
Group



So 8.9. 11 Uhr
JAZZ 1 – MATINEE

Milene Weigert & Band

Milene Weigert Gesang
Niklas Scharge Gitarre
Dominic Anglano Piano
Sergii Chernenko Saxophon

Milene, das ist eigenwilliger Pop-Soulsound mit Einflüssen von Funk und Jazz. Mit ihren deutschen, tiefsinnigen Texten und ihrer unter die Haut gehenden Stimme berührt sie ihr Publikum. Die 21-Jährige hat bereits viele Preise abgeräumt, stand u. a. schon mit Udo Lindenberg, Klaus Doldinger und Fools Garden auf der Bühne und hat drei Alben veröffentlicht. Unterstützt wird Milene dabei von ihrer Band, die jedes Konzert zu einem einzigartigen Live-Erlebnis macht.

So 8.9. 20 Uhr
JAZZ 2 – SOIRÉE

»Just 6« – Afro-Vocal-Play

Just 6 ist ein männliches A-cappella-Ensemble aus Johannesburg, das sich seit seiner Gründung 2011 besonders dem Afro-Pop/ Soul sowie Jazz und zeitgenössischen Gospels verschrieben hat, sich aber auch stets den afrikanischen Vokaltraditionen verpflichtet sieht. Die Gruppe – ebenso offen wie experimentierfreudig – hat den »Afro-Vocal-Play« (African Vocal Play) begründet, eine eigene Mischung von afrikanisch-indigenen Klängen und feinen Harmonien. Gemeinsam mit dem deutschen A-cappella-Ensemble Sjaella und dem Bundesjugendorchester sind Just 6 auch beim großen Campus-Konzert am 12.9. im WCCB zu erleben.

Mo 9.9. 15.30 Uhr
EDUCATION-FORMATE UND KINDERKONZERTE 1

Jorinde Jelen Gesang
Volker Dahms Saxophon, Flöte
Bastian Ruppert Gitarre
Steffen Greisiger Keyboards
Christian Sievert Kontrabass
Eva Klesse Schlagzeug

**»Jollis wilde Welt der Worte«
Lieder, Lyrik und bunter Wortsalat für kleine Kinder**

Im neuen musikalischen Kinderprogramm der Jorinde Jelen Band wird nicht nur mit Tönen, sondern auch mit Worten improvisiert. Die Kinder lernen die Sprache der Tiere und der Außerirdischen, treffen den Muskelkater, den Ohrwurm und andere lustige Wesen, jonglieren mit Worten und Tönen, Geräuschen und Klängen.
Ein Mitmachkonzert für Kinder ab drei Jahren

Mo 9.9. 20 Uhr
JUNGE BÜHNE 1

Duo Karuna
Jessica Kaiser Gitarre
Johanna Ruppert Violine

»Lieder und Tänze im Spiegel des Lebens«

Béla Bartók: »Romanian Folk Dances«
Maurice Ravel: »Kaddish (Melodie hebraïque)«. Vocalise en forme de habanera | Atanas Ourkourzounov: »Sonatina Bulgarica« | Manuel de Falla: »Suite Populaire | espagnole«
Astor Piazzolla: »L'Histoire du Tango«



Di 10.9. 15.30 Uhr
EDUCATION-FORMATE UND KINDERKONZERTE 2

Workshop »Lieder aus aller Welt«
mit Singen, Tänzen, Bewegung und Bodypercussion
Leitung: Milena Hiessl

Wie klingt Musik aus Ghana? Welche Melodien kommen uns dann in den Sinn, wenn wir über die Reisfelder in China balancieren? Wie kann man gemeinsam trommeln? All diese Fragen werden im Workshop, in dem es um das Erleben der unterschiedlichsten Klänge geht, gemeinsam musikalisch beantwortet. Durch Bewegung, Rhythmus und Melodie werden Zugänge zu Liedern aus aller Welt geschaffen, zu denen man keine sprachlichen Vorkenntnisse benötigt, sondern einfach nur die Lust am Singen mitbringen sollte.
Für Kinder ab drei Jahren

Di 10.9. 20 Uhr
KAMMERMUSIK 1

Agnes Izdebska Violine
Lilian Mann Violoncello
Michael Preiser Klavier

Frank Bridge: »miniatures 1–3«
Vítězslav Novák: Klaviertrio Nr. 2 d-Moll op. 27 (»Quasi una fantasia«)
Frank Martin: »Sur des melodies populaire irlandaise«
Astor Piazzolla: »Oblivion«, »Jahreszeiten«, »Libertango«, arr. für Klaviertrio

Von England aus führt das Programm nach Böhmen, wo mit Vítězslav Nováks zweitem Klaviertrio eine Hommage an Beethovens Sonaten op. 27 erklingt, die den Untertitel »Quasi una fantasia« tragen. Nach den irländischen Melodien des Schweizer Komponisten Frank Martin – ein sinfonisches Hauptwerk von ihm erklingt im Eröffnungskonzert des Beethovenfestes Bonn 2019 – endet die Reise in Argentinien und mit einigen der ebenso populären wie genialen Werken des »Tango Nuevo« von Astor Piazzolla.

Mi 11.9. 20 Uhr
JUNGE BÜHNE 2

Linda Reinhardt Posaune
Simon Meininger Klavier
Hyunkyung Kim Bass
Jakob Kufert Schlagzeug

Ihr Studium führte die Posaunistin Linda Reinhardt nach Weimar zu Christian Sprenger an die Hochschule für Musik Franz Liszt, wo sie das Fach Klassische Musik – Posaune dieses Jahr abschließen wird. Inzwischen widmet sie sich jedoch vermehrt dem Jazz und der Improvisation und wird im Herbst ihr Studium um das Fach Jazzposaune bei Geoffrey de Masure erweitern. Sie spielt in den Auswahl Landes Jugend Jazz Orchestern von Hessen, Thüringen und Bayern und verschiedensten Formationen rund um die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Ihr Repertoire umfasst klassischen Jazz, Latin und Folk bis hin zu neuen, eigenen Kompositionen.

Do 12.9. 20 Uhr
SONDERFORMATE 1

Film und Live-Musik
mit Musikern der Bonner Stummfilm-tage

Für alle Veranstaltungen in der Post Tower Lounge gilt:
Eintritt frei
Reservierungen unter 0228 – 502010
(Ab 19.8.: Mo–Fr 8–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr, So 10–16 Uhr) oder www.bonnticket.de

Reservierung notwendig, diese verfällt 15 Min. vor Veranstaltungsbeginn.
Veranstalter: Deutsche Post DHL Group

Deutsche Post DHL Group

Fr 13.9. 20 Uhr
WELTMUSIK 1

Adrienne Haan Gesang
Benjamin Schaefer Klavier

**»Zwischen Feuer & Eis«
Ein Weimar-Berlin-Kabarett**

Eine Zeit der Veränderung, der Herausforderung, der Experimente. Eine Zeit, in der mit Traditionen gebrochen wurde. Der erste Weltkrieg war verloren, der Kaiser im Exil. Die Weimarer Republik wurde geboren und mit ihr eine Nation, die sich nach Freiheit sehnte. Adrienne Haan zelebriert dieses goldene Zeitalter, den Tanz auf dem Vulkan zwischen den beiden Weltkriegen. Als dynamische Vollblutentertainerin lässt sie diese aufregende Epoche noch einmal aufleben.

Sa 14.9. 20 Uhr
VOKAL UND VISUELL 1

The Quints – Vokalquintett

2016 gründeten fünf junge Herren der Würzburger Dommusik das Vokalensemble The Quints, das inzwischen auch außerhalb Würzburgs erfolgreich tourt. Mit ihrem einzigartigen Charme und Witz halten die fünf Sänger ihr Publikum dabei stets bei Laune und hinterlassen bleibende Eindrücke bei jedem Zuhörer. The Quints verfügt über ein breit gefächertes Repertoire, das den Bogen von kunstvollen Madrigalen der Renaissance über geistliche und weltliche Männerchorsätze der Klassik und Romantik bis zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts spannt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Pflege des reichhaltigen Volksliedgutes der deutschen und englischen Kultur.

So 15.9. 11 Uhr
JAZZ 3 – MATINEE

Tim McMillan & Rachel Snow
Tim McMillan Gitarre, Gesang
Rachel Snow Geige, Gesang

Tim McMillan und Rachel Snow sind ein Duo aus Melbourne, Australien, das zurzeit in Deutschland lebt. Tim ist ein perkussiver Fingerstyle-Gitarrist und ein ungewöhnlicher Garnspinner, Rachel eine außergewöhnliche Geigerin und kongeniale Partnerin in Tims skurrilen, musikalischen Erzählungen. Zusammen bieten sie einen unverwechselbaren Stilmix aus Celtic Rock, Folk, Metal und Jazz gepaart mit sportlichen Gitarrenstunts, verwobenen Geigen-Tricks und einer magischen Mischung aus Vocals.



So 15.9. 20 Uhr
JAZZ 4 – SOIRÉE

Simon Oslender Trio
Simon Oslender piano, keyboards
Claus Fischer bass | Hendrik Smock drums

»Thregether«
Einst als »Wunderkind an der Hammond-Organ« in die Szene eingestiegen, gilt der nun 21-jährige Simon Oslender als einer der »Rising Stars« der Deutschen Musikszene. Der gebürtige Aachener ist festes Mitglied der Wolfgang Haffner Band sowie der neuen Band des amerikanischen Saxofonisten Bill Evans. Weitere musikalische Ritterschläge waren Auftritte u. a. mit der WDR Big Band, Nils Landgren, Max Mutzke und Randy Brecker. Zum Beethovenfest Bonn kommt Simon Oslender nun zum ersten Mal mit einem eigenen Trio. Funky Grooves, jazziige Melodien und natürlich die ungebändigte Spielfreude versprechen eine Soirée der Extraklasse.



Mo 16.9. 15.30 Uhr
EDUCATION-FORMATE UND KINDERKONZERTE 3

Pavlina Cerna Choreographie, Tanz
Alexaider Abad Gonzalez Choreographie, Tanz
Nadja Karasjew Musik, Erzählerin, Gesang
Tobias Sykora Musik, Violoncello

»Der Wolf und der Mond«. **Tanztheater mit Livemusik**
Das poetisch-bezaubernde Tanztheater handelt vom Überwinden von Ängsten und der Erkenntnis, dass das Glück meist näher ist, als man denkt. Erzählt wird die Geschichte eines einsamen Wolfes, der sich schämt, weil er nicht singen kann. Im Traum erscheint ihm eine wunderschöne Wölfin, die den Mond ansingt und in die er sich unsterblich verliebt. Voller Sehnsucht begibt sich der Wolf auf die Suche nach der Wölfin. Eine abenteuerliche Reise beginnt, die ihn weit fort übers Meer, hoch in die Luft und am Ende zu sich selbst führt.
Von: Roberto Frabetti in einer Bearbeitung der Entre Pasos Dance Company und Weltenentdecker
Für Kinder ab vier Jahren

Mo 16.9. 20 Uhr
JUNGE BÜHNE 3

Yehuda Inbar Klavier

Ludwig van Beethoven: Fantasie g-Moll op. 77
Franz Liszt: »Un rêve« und »Bagatelle sans tonalité«
Franz Schubert: Klaviersonate C-Dur D 840 (»Sonata Reliquie«, Sätze I und II), ergänzt durch einen dritten Satz von Michael Finnissy
Franz Schubert: Klaviersonate Nr. 18 G-Dur op. 18 D 894 (»Sonata Fantasie«)

Di 17.9. 20 Uhr
KAMMERMUSIK 2

Trio d'Iroise
Sophie Pantzier Violine
François Lefèvre Viola
Caspar Wedell Violoncello
(Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikwettbewerbs)

Johann Sebastian Bach: »Goldberg-Variationen« BWV 988, arr. für Streichtrio von Dmitri Sitkovetsky (Auszüge)
Wolfgang Rihm: Teil II aus der »Musik für 3 Streicher«
Ludwig van Beethoven: Streichtrio c-Moll op. 9 Nr. 3

Mi 18.9. 20 Uhr
JUNGE BÜHNE 4

Ronja Sophie Putz Violine

Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 3 E-Dur BWV 1006
Eugène Ysaÿe: Sonate für Violine solo op. 27 Nr. 2
Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Jakob Stillmark: »So nah dran« (Uraufführung)

Do 19.9. 20 Uhr
SONDERFORMATE 2

WDR Big Band Composers Fellowship
Reinel Ardiles Lindemann piano
Noah Reis-Ramma piano
Moritz Brückner bass
Daniel Oetz Salcines double bass
Fabio Cimpeanu drums

Erstmals 2017 hat die WDR Big Band ein Förderprogramm, das WDR Big Band Composers Fellowship, ausgeschrieben, das sich an junge Jazzkomponisten richtet. Teilnehmer dieses ersten Jahrgangs präsentieren in der Post Tower Lounge Werke und Arrangements, die sie für ihr eigenes Ensemble geschrieben haben. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von prominenten Arrangeuren wie den beiden Amerikanern Vince Mendoza und Bob Mintzer und von Florian Ross, der die vier Nachwuchstalente in Köln betreute.

Fr 20.9. 20 Uhr
WELTMUSIK 2

Amber Quartet
Fangliang Ning Violine
Yajing Su Violine
Wang Qi Viola
Yichen Yang Violoncello
(1. Preisträger der Asia-Pacific Chamber Music Competition in Melbourne, Australien)

Anonym/ traditionell: »Der Mond spiegelt sich in zwei Quellen«
Zhang Chao: »Totem«
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59 Nr. 2

Sa 21.9. 20 Uhr
VOKAL UND VISUELL 2

Hannes Dietrich Bassposaune
Leonie Rettig Klavier
Paul Lonnemann Schauspiel

Durch die Nacht
Musik u. a. von **Johannes Brahms**, **Ludwig van Beethoven** und **Franz Schubert**.
Die Musiker nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Erkundungsreise verschiedener Facetten menschlicher Gefühle und Regungen bei Nacht. Unterstützt werden sie von Paul Lonnemann, der die musikalischen Darbietungen mit passend ausgewählten Texten ergänzt. In der Verbindung aus Literatur und Musik werden verruchte Hafenkneipen besucht, dunkle Gestalten im Schein von Straßenlaternen beobachtet und sehnsuchtsvolle Gefühle formuliert, die sich so nur nachts entfalten.



So 22.9. 11 Uhr
JAZZ 5 – MATINEE

Florian Ross Quintett
Kristin Berardi vocal | **Florian Ross** piano
Matthew Halpin sax | **David Helm** bass
Joost van Schaik drums

»Swallows & Swans«
Der 46-jährige Kölner Pianist und Komponist Florian Ross ist seit langem eine Konstante im europäischen Jazz. Auf der neuesten seiner bisher 18 Produktionen geht er mit internationaler Verstärkung ins Rennen. Entstanden ist ein hochkarätiges, lyrisches Programm, das vor allem mit seinem originellen harmonischen Gefüge und seiner Unaufgeregtheit auffällt. Thematisch kreist die Musik um Luftiges, der Blick scheint stets nach oben zu wandern, wo Schwalben, Rauch, ein Albatros, ein Kolibri, ein silberner Schwan und eine Lerche ihre Kreise ziehen und Assoziationen an das Wechselspiel zwischen Ferne und Nähe aufkommen lassen.

So 22.9. 20 Uhr
VOKAL UND VISUELL 3

Electronic ID

Michael Beil: »Die Zwei« für Flöte, Klavier und Video/ Tape | **Michael Gordon:** »Industry« für Violoncello mit Distortion | **Stefan Prins:** »Piano Hero« für Klavier und Elektronik
José Diaz de Leon: »Luciform« für Flöte und Elektronik

Für alle Veranstaltungen in der Post Tower Lounge gilt:
Eintritt frei
Reservierungen unter 0228 – 502010
(Ab 19.8.: Mo–Fr 8–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr, So 10–16 Uhr) oder www.bonnticket.de

Reservierung notwendig, diese verfällt 15 Min. vor Veranstaltungsbeginn.
Veranstalter: Deutsche Post DHL Group

Deutsche Post DHL Group